

SCOOOL-Camp 2008

LAGERZEITUNG

Montag 4.8.2008

Am Morgen besammelten sich die ersten Kinder um 19.15 Uhr in Lyss, um 9.45 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Biel und einige kamen direkt ins Pfadiheim. Um 10.30 Uhr trafen alle im Pfadiheim Pass in St. Niklaus ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen aus unserem Rucksack wurden wir in verschiedene OL-Gruppen eingeteilt. Auf dem Schulhausareal der Kantonsschule und der Schule Fegetz machten wir Schmetterlings-, Stern- und Sugus-OL, eine 3-er Staffel und eine Hasenjagd.



Zurück im Pfadiheim gab es als Nachtessen feine Spaghetti. Nach dem Nachtessen trafen wir uns um 20 Uhr zur 1. Disziplin der OL-Olympiade, zum Sprint-OL. Die Sprinter sprinteten am Schnellsten. Und wir, die Swiss Orient wurden zweite. Nach dem Dessert war es für die Jüngsten Zeit ins Bett zu gehen.

Simona, Larissa, Seraina, Ilaria, Dominik, Roman und Jannik

Dienstag 5.8.2008

Am Morgen reisten wir mit Bus und Zug nach Deitingen. Nach 20 Minuten Fussmarsch kamen wir bei einem kleinen, schönen Waldhaus im Pfaffenweiher an. Die 49 Kinder wurden in 6 Gruppen, nach Können und Alter eingeteilt. Mit verschiedenen Spielen wie Fangis oder einem Koordinationsparcour wärmten wir uns auf, um fit für das OL-Training zu werden. Im Irrgarten, beim Kompassstraining, beim Smiley-OL und beim Konfetti-OL versuchten wir unsere Fertigkeiten im Kartenlesen zu verbessern. Nach einem anstrengendem Morgen wurden wir von Beatrice mit einem Mittagessen verwöhnt. Frisch gestärkt gingen wir in einen sonnigen Nachmittag.

Wir prüften die Fähigkeiten, die wir am Morgen erworben hatten mit einem OL auf Zeit. Wir waren glücklich und zufrieden, das Training ohne Zwischenfälle durchgestanden zu haben, und reisten um 15.30 Uhr hungrig ins Pfadiheim Pass zurück. Nach einer Abkühlung im Brunnen oder unter der Dusche gab es als wohlverdientes Abendessen Kartoffelstock mit Klösschen.



Céline, Dominic, Julia, Lars, Manuela, Michael

Am Abend machten wir einen Nacht-OL auf dem Schulhausareal. Um 21 Uhr liefen wir vom Pfadiheim aus los, ausgerüstet mit Kompass und Taschenlampe. Es wurde ziemlich schnell dunkel, weshalb man die Posten nicht so gut finden konnte. Als alle wieder im Ziel waren, kehrten wir zur Unterkunft zurück. Danach gab es noch Kuchen und weil alle müde waren (mehr oder weniger) gingen wir „früh“ ins Bett.

Elias, Nicola, Olivia, Sandro B., Severin, Sibyl

Mittwoch 6.8.2008

Heute Morgen mussten wir um 7.30 Uhr aufstehen. Um 8 Uhr gab es Frühstück. Die hell- und dunkelgrüne Gruppe gingen in den Wald einen Höhenkurven-OL machen. Die anderen haben sich aufgeteilt. Die eine Hälfte ging in den Wald, die andere Hälfte machte im Haus ein OL-Spiel. Zu Mittag gab es Salami, Käse, Brot, Chips, Fleischkäse, saure Gurken und Eistee. Alle freuten sich riesig auf den Nachmittag, an dem wir in den Seilpark gingen.

Aline, Fabian K., Livio, Lukas, Nils, Silvan U.



Wir liefen um 13 Uhr ab um in den Seilpark zu gehen. Wir liefen zum Altersheim und warteten auf den Bus und wir stiegen beim Bahnhof um. Um 14.15 Uhr kamen wir im Seilpark an. Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Dann bekamen wir Handschuhe und ein „Gschältli“.

Man musste sich mit 2 Karabinern am Drahtseil sichern und wenn man am Drahtseil fahren musste, hatte man so ein Röllchen.
Alle hatten sehr viel Spass!



Dann fuhren wir zurück und der Postautofahrer war so nett und fuhr uns genau zum Verenaweg. Dann gab es zum Abendessen Spaghetti Bolognese und Toast Hawaii. Es war sehr lecker.



Dann gab es einen Foto-OL um die Pfadihäuser. Der Jodlerclub gewann und die OL-Profis verloren. Dann gab es Dessert.

Julian, Fabian Z., Ladina, Nino, Stefanie, Svenia

Donnerstag 7.8.2008

Am Morgen um 7.15 Uhr mussten wir aufstehen. Nach dem Frühstück machten die kleinen OL-Läufer im Wald einen Schmetterlings- OL und trainierten fleissig die Höhenkurven. Die Gruppen hell- und dunkelgrün machten einen Lauf mit Badge. Als alle nach den Läufen zurück waren, gab es eine Rangverkündigung von den hell- und dunkelgrünen.

Jael, Joana, Lara, Marco, Rahel, Thomas





Nachdem wir die Buchstabensuppe gegessen hatten, gingen wir in die Minigolfanlage. Gruppe 1-3, orange, rot und hellblau, konnten mit dem Bus zur Minigolfanlage fahren, mussten dafür zurück laufen. Die Gruppen 4-6, dunkelblau, hell- und dunkelgrün, mussten hin laufen und konnten dafür zurückfahren. Unterwegs haben wir noch einen Brunnen-OL durchgeführt, bei dem wir Brunnen in Solothurn suchen mussten. Uns hat das Minigolf sehr gut gefallen. Nach dem Minigolfspielen durften wir noch „go gängele“!

Als wir wieder im Pfadiheim waren, erwartete uns das letzte Abendessen. Es gab Riz Casimir. Es war sehr fein.

Nach dem Nachtessen machten wir das 3.letzte olympische Spiel, den Mikro-OL. Wir holten uns 1 Punkt. Danach gingen wir in die Verenaschlucht. Wir liefen bis zum Einsiedler und wieder zurück. Um 23.15 Uhr gingen wir schlafen.

Flavien, Judith, Kerstin, Nina, Sandro, Silvan

Freitag 7.8.2008

Nachdäm guätä Birchermüasli wos hüt zum Zmorgä het Gä hei ou no diä letschtä paar iräs Gepäck usätreit um Platz fürs Putzä z`übärcho.

Mä het däm supär Lagärhuus haut scho grad agseh dasmär übär 50 Lütt si gsi... äs hetsäch einiges a Dräck und Fläckä aagsammlät.

Dank däm, das aui so tatchräftig hei mitghoufä, isches de ou nüm lang gangä bismär mit dä letschtä zwöi Disziplinä vor Lager-Olympiadä hei chönnä schartä:





Schtaffettä- und Söili-OL.



I derä Zytt si scho di erschtä Eutärä acho. Wo d`Couvert Fözlä vom Söili-OI si ufgläsä gsi hei zersch d`Bsuächär u när Gruppä für Gruppä ds Salatbüffet gschtürmt und di brätlättä Würscht bim Grill abghout.

Ramona



Lager-Olympiade	Swiss-Orient	Jodlerclub	Kei anig	Die Penner	Die OL Profis	Smile	Sprinter	Spaghetti
Stempelsprint	7	1	5	2	6	3	8	4
Nacht-OL	6	4	2	5	3	8	1	7
Foto-OL	3	8	5	7	1	6	4	2
Mikro-OL	3	2	7	6	5	8	1	4
Staffel-OL	1	4	6	8	3	7	2	5
Säuli-OL	8	7	4	1	5	3	6	2
Punktetotal	28	26	29	29	23	35	22	24
Rang	4	5	3	2	7	1	8	6

Bei Punktegleichheit ist die Gruppe besser, die mehr Siege in den Disziplinen hat.